

## **Das Auftreten von *Rhaphigaster nebulosa* (PODA, 1761) (Het., Pentatomidae) im Land Sachsen-Anhalt und die Verbreitung in und um Magdeburg**

PETER GÖRICKE

In seinem Beitrag zur Verbreitung der Grauen Gartenwanze *Rhaphigaster nebulosa* in Deutschland im HETEROPTERON hat WERNER (2003) erstmals eine Gesamtaufstellung und Bewertung aller in Deutschland vorliegenden, jetzigen und historischen Nachweise dieser interessanten und attraktiven Wanzenart veröffentlicht.

Darin werden für das Land Sachsen-Anhalt ein historischer Nachweis für vor 1865 von Halle/Saale (v. BAERENSPRUNG/SCHUMACHER 1913) und sechs neuzeitliche Belege zwischen 1999 und 2002 für Dessau, Halle/Saale und Merseburg durch GRUSCHWITZ, KELLNER, SCHORNACK, DIETZE und BLACKSTEIN aufgeführt. Mittlerweile scheint *Rhaphigaster nebulosa* sich auch in Sachsen-Anhalt weiter vom Süden zum Norden hin zu verbreiten und die festzustellenden Individuenzahlen erheblich zu vergrößern. Auf Grundlage der beim Verfasser vorliegenden neuen Nachweise von *R. nebulosa* für Sachsen-Anhalt, riet W. GRUSCHWITZ/Staßfurt zur Veröffentlichung dieser Daten; dafür und für die Übermittlung zusätzlicher Anregungen und neuer Funddaten sei ihm herzlich gedankt, ebenso wie H. BREITBARTH/Magdeburg, P. STENDAL und H. PREYDEL/Magdeburg, sowie T. RICHTER/Magdeburg für die Funddaten und Fundmaterial. Für Beratung und Übersendung von Literatur geht weiterhin ein großer Dank an Herrn Dr. J. DECKERT/Berlin, für Durchsicht und Ergänzung des Manuskriptes an Herrn Dr. H.J. HOFFMANN/Köln.

Als Ausgangsposition für die Bestandssituation von *Rhaphigaster nebulosa* ergibt sich aus dem Artikel von WERNER (2003) die Problematik, dass relativ wenige Nachweise für die nördliche Hälfte und den Osten Deutschlands vorliegen, vor allem unter der Tatsache, dass es sich bei *R. nebulosa* um eine attraktive und auffallende Pentatomiden-Art handelt und diesbezüglich ein Übersehen der Art in der Vergangenheit relativ unwahrscheinlich ist. Desweiteren lassen die in den letzten Jahren sich häufenden Fundmeldungen auf eine Arealerweiterung nach Norden und den Osten schließen. Der historisch belegte Massenwechsel der Art lässt darüber hinaus vermuten, dass wir uns derzeit auf einem Massenwechselhoch befinden. In einem Beitrag in den Entomologischen Nachrichten und Berichten von 2004 schildert KLAUSNITZER das Auftreten von *R. nebulosa* im Frühjahr 2004 im Stadtgebiet von Dresden sowie Interessantes zur Biologie. Auch KLAUSNITZER vermutet eine Arealerweiterung mit Nutzung des zusätzlichen Wärmeangebotes in Stadthabitaten.

Der Verfasser hat vergleichbare Erfahrungen dazu im Stadtgebiet von Magdeburg gemacht. In den Jahren 2003 und 2004 wurde *R. nebulosa* an sechs Fundorten in Magdeburg festgestellt. Von H. BREITBARTH/Magdeburg liegen dankenswerterweise überlassene Nachweise durch Luftklektorfang von Oktober 2003 und zwei Fänge von April 2004 durch Aufsammlung an einer Hauswand für Magdeburg/Ottersleben vor. Darüber hinaus wurden dem Autor durch T. RICHTER/Magdeburg drei Exemplare von *R. nebulosa* durch Feststellung und Aufsammlung an den Wänden des häuslichen Einfamilienhauses in Magdeburg/Diesdorf vom Zeitraum Oktober/November 2003 zur Verfügung gestellt. Der Verfasser selbst hat *R. nebulosa* im Stadtgebiet von Magdeburg in drei Parks, alle im Quadranten MTB 3835/4, aber jeweils ca. 3–4 km auseinanderliegend, während der Überwinterung festgestellt. Angeregt durch den Artikel von HOFFMANN (2002) über die Platanengitterwanze *Corythucha ciliata* und deren Überwinterung zusammen mit *Arocatus roeseli* und *Scolopostethus pictus* unter Platanenrinde, untersuchte der Verfasser in Magdeburger Parks stehende Platanen. Statt der oben genannten Wanzen wurde *R. nebulosa* unter Platanenrinde überwintert z. T. in erheblicher Anzahl festgestellt. Die Aufsammlungen wurden im Februar und März 2004 in Magdeburg/Werder im Rotehornpark, in Magdeburg/Stadtfeld im Goethepark und in Magdeburg/Buckau im Klosterberggarten (genaue Aufstellung siehe Anlage) durchgeführt. Im

Rotehornpark war fast jeder Baum von ca. 20 untersuchten Bäumen mit unter der Rinde überwinternden Wanzen in Stückzahlen von 1 bis ca. 15 Tieren besetzt. In den beiden anderen untersuchten Parks war die Besatz – und Bestandsdichte geringer. Die von HOFFMANN (1996) beschriebenen Überwinterungsplätze der Tiere unter Platanenrinde in Frankreich, die von KLAUSNITZER (2004) bereits früher gemachte korrespondierende Beobachtung im Budapester Zoo aus dem Jahre 1987 sowie der von DIETZE (2000) für Halle/Pulverweiden am 06.11.1999 gemachte Einzelfund einer *R. nebulosa*-Wanze unter Platanenrinde, konnten auch für Magdeburg und als Zweitbeleg für Deutschland bestätigt werden. Interessant erscheint hierbei die Tatsache, dass die beschriebene Überwinterungsstrategie der Art unter Platanenrinde soweit nördlich in Deutschland beobachtet wurde und dass auf Grundlage der Häufigkeit der Nachweise davon ausgegangen werden kann, dass die Art auch in Deutschland zielgerichtet Platanen zur Überwinterung aufsucht.

Aus dem nördlichen Umland von Magdeburg liegen dem Autor weitere fünf Fundplätze vor. Durch den Verfasser erfolgte an seinem Wohnort in Ebendorf, einem Vorort von Magdeburg, MTB 3835/1 im Zeitraum von November 2003 bis Oktober 2004, eine Vielzahl von Nachweisen sowohl der Imagines als auch der Larven. An der Hauswand des Wohnhauses des Verfassers wurden im November und Dezember 2003 jeweils ein ♂ festgestellt, Anfang September 2004 weiterhin zwei ♂♂ gefangen und im Zeitraum von Ende Juni bis Anfang September 2004 wurden des öfteren Larven der Art an Hauswänden, an umliegenden Garagenwänden sowie Holzpergolen und Zaunbohlen beobachtet. In der Wohnung von Herrn GÖRICKE wurde ein ♀ innen an einem Fenster im März 2004 aufgefunden. Im September 2004 wurde *R. nebulosa* ebenfalls in Ebendorf im Wohngebiet Mühlenbreite an allen dort vorhandenen 11 Vogelbeerbäumen *Sorbus aucuparia* als Imagines und im Larvenstadium in Menge vorgefunden. Dabei wurden von zwei jeweils ca. 6–7 m hohen Vogelbeerbäumen von den unteren überhängenden Ästen 10 Pärchen der Art geklopft und dem Leiter des Naturkundemuseums Magdeburg, Herrn Dr. PELLMANN, u.a. zur Gestaltung einer geplanten Ausstellung im Jahr 2005 über Stadtökologie zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurden Larven und Imagines der Art im September 2004 an Koniferenhecken von *Thuja occidentalis* sowie einem davor stehenden Holzbohlenzaun und auch ein ♂ an einer Koniferenhecke von *Chamaecyparis lawsoniana* festgestellt. Ende September 2004 wurden zwei Imagines von *R. nebulosa* im Garten des Verfassers an einer gelbblühenden *Canna*-Staude und im Oktober 2004 ein Exemplar an Zeder *Cedrus atlantica* beobachtet. Am 05.10.2004, einem warmen Herbsttag, wurden zur gleichen Zeit insgesamt 14 Imagines von *R. nebulosa* an den weißen Süd- und West-Wänden des Hauses des Autors in Ebendorf festgestellt. Die Tiere wurden teilweise beim aktiven Anfliegen an die Wände beobachtet, ein Erlebnis auch für die Nachbarn.

Die nördlichsten Belege für Sachsen-Anhalt liegen durch Überlassung von drei Funden von H. BREITBARTH/Magdeburg und mehreren Nachweisen von P. STROBL für Stendal/Röxe vor. Hierbei befindet sich in der Sammlung des Verfassers ein Fund durch Lichtfang von BREITBARTH vom April 2003 in der Colbitz-Letzlinger-Heide auf dem Gelände des Bundeswehr-Truppenübungsplatzes zwischen den Orten Jävenitz, Uchtspringe, Letzlingen und Dolle. Ein weiterer Fund stammt vom Oktober 2004 von einer Hauswand am Ortseingang von Stendal an der Bundesstraße B 189 und ein ♂ wurde ebenfalls im Oktober 2004 an einer Wand des Bahnhofes Biederitz bei Magdeburg gesammelt. Von STROBL wurde die Art in Stendal im April und Mai 2003 und 2004 im April und Oktober in Einzelexemplaren festgestellt. Dabei wurden am 27.04.2004 24 Exemplare sich sonnend auf einer Koniferenhecke beobachtet.

Von W. GRUSCHWITZ/Staßfurt wurde mir dankenswerterweise übermittelt, dass er *R. nebulosa* 2003 nunmehr auch in seinem Wohnort in Staßfurt in Menge als Imagines und Larven festgestellt hat. Hierbei wurde die Art an einer neuen Futterpflanze, der Gemeinen Waldrebe *Clematis vitalba*, in Staßfurt/Pfännerhöhe und Staßfurt am Krankenhaus am Bodeufer 2004, dort Ende September 2004 zu Hunderten als Larven und Imagines nachgewiesen.

In der Sammlung GRUSCHWITZ befindet sich darüber hinaus ein Fund von *R. nebulosa* von KELLNER für Aschersleben vom Januar 2003. Beide Fundorte liegen ca. 30 bzw. 40 km südlich von Magdeburg. Bei der Besprechung der Überwinterung unter Platanenrinde wurde der Autor durch Herrn GRUSCHWITZ informiert, dass ein Fang in Halle/Harzmensa von SCHORNACK vom Oktober 1999 unter loser Kastanienborke an einem gefälltten Baum getätigt wurde und somit eine Parallelität der Überwinterungsstrategie angenommen werden kann.

Fotos von *R. nebulosa* u.a. auf der neu festgestellten Nahrungs- und Entwicklungspflanze Vogelbeerbaum sind bei Interesse auf der Internetseite eines befreundeten Magdeburger Künstlers Herrn G. APELT unter [www.geraldobaiano.de](http://www.geraldobaiano.de) zu betrachten.

Zusammenfassend und ausblickend ist festzustellen, dass für *R. nebulosa* eine Anzahl von neuen Fundorten für Sachsen-Anhalt beschrieben werden konnte und die Beobachtung der weiteren Ausbreitung der Art in den Norden Deutschlands ggf. unter Ausnutzung von ökologischen Nischen an Wärmebiotopen in Städten, weiteres Interesse in den folgenden Jahren finden sollte. Für die Auffindung der Art an neuen Standorten in Deutschland, ist die beschriebene Überwinterungsstrategie unter loser Platanenrinde besonders hilfreich, da man diese Nachsuche an Platanen in z.B. norddeutschen Parks auch notfalls im „Sonntagsanzug“ erledigen kann. Hilfreich ist auch das Verhalten der Art, sich gern an Hauswänden und Mauern aufzuhalten respektive aufzuwärmen, wo Tiere im Herbst, im Frühjahr und sogar an warmen Wintertagen an Wänden laufend beobachtet werden. Ergänzend für die Biologie der Art wurden als neue Entwicklungs- und Aufenthaltspflanzen für die Larven und Imagines Vogelbeerbaum *Sorbus aucuparia*, Abendländischer Lebensbaum *Thuja occidentalis* und Gemeine Waldrebe *Clematis vitalba* und als neue Futter- und Aufenthaltspflanzen der Imagines *Chamaecyparis lawsoniana*, *Cedrus atlantica* und *Canna spec.* beschrieben.

Interessant in den nächsten Jahren wird die Beobachtung sein, ob sich die Art weiter ausbreitet oder ob die Population u.U. wieder zurückgeht.

#### Literatur

- GRUSCHWITZ, W. & BARTELS, R. (2000): Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) in Sachsen-Anhalt. - Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt **8(2)**, 37-61, Schönebeck.
- GRUSCHWITZ, W., DIETZE, R. & SCHORNACK, S. (2000): Beitrag zur Kenntnis der Wanzenfauna (Heteroptera) in Sachsen-Anhalt. - Entomologische Nachrichten und Berichte **44**, 133 – 136.
- GÜNTHER, H. & SCHUSTER, G. (2000): Verzeichnis der Wanzen Mitteleuropas (Insecta: Heteroptera) (2. überarbeitete Fassung). - Mitteilungen intern. Entomol. Verein Frankfurt a. M., **Supplement VII**,: 1-69.
- HOFFMANN, H.J. (2002): Die Platanengitterwanze *Corythucha ciliata* (SAY, 1872) erreicht den Niederrhein. - Heteropteron, Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen, **H 15**, 25-30, Köln
- HOFFMANN, H. J. & MELBER, A. (2003): Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands, S. 209-272 in: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.) (2003): Entomofauna Germanica, Band **6**, Entomologische Nachrichten und Berichte, **Beiheft 8**, Dresden.
- KLAUSNITZER, B. (2004): *Rhaphigaster nebulosa* (PODA, 1761) (Het., Pentatomidae) im Stadtgebiet von Dresden. - Entomologische Nachrichten und Berichte **48**, 135-137.
- SAUER, F. (1996): Wanzen und Zikaden nach Farbfotos erkannt.. - 184 Seiten, Nottuln.
- WACHMANN, E. (1989): Wanzen beobachten – kennenlernen, 274 Seiten, Melsungen.
- WAGNER, E. (1961): Heteroptera-Hemiptera. – In: BROHMER, P., EHRMANN, P. & ULMER, G.: Die Tierwelt Mitteleuropas. Band **IV**, Heft X a, 173 Seiten, Leipzig.
- WERNER, D. J. (1998): Neue und ehemals seltene Heteropteren in Nordrhein-Westfalen und im Kölner Raum. - Heteropteron, Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen, **H. 5**, 17-20, Köln.
- WERNER, D. J. (2003): Die Verbreitung der Grauen Gartenwanze *Rhaphigaster nebulosa* (Heteroptera, Pentatomidae) in Deutschland. - Heteropteron, Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen, **H. 16**, 5-20, Köln.

Anschrift des Autors:

Peter Göricke, Fasanenweg 6, D-39179 Ebendorf, e-mail: peter-goericke@web.de

Tabelle der Nachweise von *Rhaphigaster nebulosa* (PODA, 1761) in Sachsen-Anhalt ab 2003

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>MTB-Nr.</u>	<u>Fundort</u>	<u>Lagebeschreibung / Fundumstände</u>	<u>Datum</u>	<u>Zahl</u>	<u>Quelle</u>
1	3437/1	Stendal/ OT Röxe	1 Ex. Totfund im Haushof 1 Ex. an Garagenwand und 1 Ex. auf Balkon	29.04.2003 11.05.2003	1 Ex. 2 Ex.	leg. und coll. STROBL
2	3437/1	Stendal/ OT Röxe	Imagines sonnend auf Koniferenhecke beobachtet	08.04.2004 27.04.2004	4 Ex. 24 Ex.	STROBL
3	3437/1	Stendal/ OT Röxe	Imagines auf Balkon beobachtet	14.04.2004 21.10.2004	1 Ex. 2 Ex.	STROBL
4	3437/1	Stendal	Ortseingang an Bundesstraße B189 in Stendal, an Hauswand gesammelt	14.10.2004	1♂	leg. BREITBARTH, coll. GÖRICKE
5	3535/2	Colbitz – Letzlinger Heide	Lichtfang auf Bundeswehr- Truppen- übungsplatz mitten zwischen den Orten Jävenitz, Uchtspringe, Letzlingen und Dolle	25.04.2003	1♂	leg. BREITBARTH, coll. GÖRICKE
6	3835/1	Ebendorf	an Hauswand gesammelt	02.11.2003 06.12.2003	1♂ 1♂	leg. u. coll. GÖRICKE
7	3835/1	Ebendorf	innerhalb des Hauses am Fenster sitzend	20.03.2004	1♀	leg. u. coll. GÖRICKE
8	3835/1	Ebendorf	Larven an Hauswänden, Garagen- wän- den, Holzpergolen und Zaun- bohlen herumlaufend beobachtet	Ende Juli bis Anfang Sept. 2004	LL in Anzahl	GÖRICKE
9	3835/1	Ebendorf	Imagines an Hauswand gesammelt bzw. beobachtet	7+8.9.2004 10.9.2004	jew. 1♂ 1 beob.	leg. u. coll. GÖRICKE
10	3835/1	Ebendorf	Imago von Koniferenhecke <i>Chamaecyparis lawsoniana</i> gesammelt	15.09.2004	1♂	leg. u. coll. GÖRICKE
11	3835/1	Ebendorf	Imagines und Larven von Vogelbeer-baum (Eberesche) <i>Sorbus aucuparia</i> geklopft, alle 11 Stück in der Mühlen- breite stehenden Vogelbeerbäume waren in Stückzahlen bis zu 20 Tieren besetzt, Larven an Früchten saugend beobachtet	17.09.2004 und 20.09.2004 und 24.09.2004	insges. ca. 150 bis 200 Exem- plare festge- stellt	leg. GÖRICKE coll. Natur- kundemus. Magdeburg 10 Pärchen u. coll. GÖRICKE 2♀ u. 5♂
12	3835/1	Ebendorf	Imagines und Larven an Koniferenhecke <i>Thuja occidentalis</i> und unmittelbar davor befindlichem Holzbohlenzaun festgestellt	20.09.2004	ca. 15 Imagin. und ca.5 LL beob.	GÖRICKE
13	3835/1	Ebendorf	2 Imagines an gelbblühender <i>Canna</i> - Staude sitzend beobachtet	28.09.2004	2 Ex.	GÖRICKE
14	3835/1	Ebendorf	an der Süd- und Westwand des EFH von Hr. Göricke wurden bei warmem Wetter 14 Exemplare zur gleichen Zeit beobachtet	05.10.2004	14 Imagin.	GÖRICKE
15	3835/1	Ebendorf	1 Exemplar an Zeder <i>Cedrus atlantica</i> im Garten von Hr. GÖRICKE beobachtet	30.10.2004	1 Ex.	GÖRICKE
16	3835/2	Magdeburg/ Eichenweiler	Nähe Magdeburger Zoo, an Hauswand EFH gesammelt	15.11.2004	1♀	leg. PREYDEL coll. GÖRICKE
17	3835/3	Magdeburg/ Diesdorf	an Hauswand gesammelt	15.10.2003 05.11.2003 16.11.2003	1♀ 1♀ 1♂ 1♀	leg. Richter coll. GÖRICKE

<u>Lfd. Nr.</u>	<u>MTB-Nr.</u>	<u>Fundort</u>	<u>Lagebeschreibung / Fundumstände</u>	<u>Datum</u>	<u>Zahl</u>	<u>Quelle</u>
18	3835/4	Magdeburg/ Werder	Rotehornpark unter Platanenrinde überwintert gefunden, von ca. 20 untersuchten Bäumen war fast jeder mit 1 bis ca. 15 Imagines besetzt	04.02.2004	ca. 100 bis 150 Exemp. festge- stellt	leg. u. coll. GÖRICKE (in coll. 2♀ und 3♂)
20	3835/4	Magdeburg/ Buckau	Klosterberggarten unter Platanenrinde überwintert festgestellt, von 3 untersuchten Bäumen waren 2 besetzt	19.03.2004	4 Exemp. festge- stellt	leg. u. coll. GÖRICKE (in coll. 1♀)
21	3836/1	Biederitz bei Magdeburg	Biederitzer Bahnhof an Hauswand gesammelt	04.10.2004	1♂	leg. BREITBARTH coll. GÖRICKE
22	3935/1	Magdeburg/ Ottersleben	Fang im Luftklektor in einem Baum ( <i>Salix</i> ) im Garten von H. Breitbarth	27. - 31.10.2003	1♀	leg. BREITBARTH coll. GÖRICKE
23	3935/1	Magdeburg/ Ottersleben	an Hauswand gesammelt	17.04.2004 27.04.2004	1♂ 1♀	leg. BREITBARTH coll. GÖRICKE
24	4135/2	Staßfurt/ Pfännerhöhe	1 Larve an <i>Clematis vitalba</i> (Gemeine Waldrebe) geklopft	20.08.2004	1 L	GRUSCHWITZ
25	4135/2	Staßfurt/ Bodeufer am Krankenhaus	zu Beginn des Beobachtungszeitraumes zu Hunderten (Larven und Imagines) auf einem <i>Clematis vitalba</i> -Gebüsch, zum Ende nur noch auf umliegenden Bäumen und krabbelnd am Boden (Nahrungs- knappheit und Überwinterungssuche)	26.09.- 07.10.2004	hun- derte LL und Imag.	GRUSCHWITZ
26	4234/2	Aschersleben	in Wohnung gefunden	10.01.2003	1 Ex.	leg. KELLNER coll. GRUSCHWITZ

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Göricke Peter

Artikel/Article: [Das Auftreten von \*Rhaphigaster nebulosa\* \(PODA, 1761\) \(Het., Pentatomidae\) im Land Sachsen-Anhalt und die Verbreitung in und um Magdeburg 3-7](#)